

Frisch in die weite Welt

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time, with a tempo of 110. It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: "1. Frisch in die wei - te Welt! Nicht lang erst". The second staff continues the melody with lyrics: "ü - ber - le - gen, im Wol - len liegt der Se - gen". The third staff has lyrics: "und wo sich Zwei - fel re - gen, da ist es". The fourth staff concludes with lyrics: "schon ge - fehlt! und ist es schon ge - fehlt!". Chord symbols G, D7, C, E, and A are placed above the notes. A first ending bracket spans the final two measures of the third staff, and a second ending bracket spans the first two measures of the fourth staff.

1. Frisch in die wei - te Welt! Nicht lang erst
ü - ber - le - gen, im Wol - len liegt der Se - gen,
und wo sich Zwei - fel re - gen, da ist es
schon ge - fehlt! und ist es schon ge - fehlt!

2. Die Stunde gilt allein!

Und Zaudern kann nicht frommen,
was kommen will, soll kommen,

//: doch werd ich nie beklommen
des Morgens wegen sein! ://

3. Was liegt am morschen Flaus!

Ein Flaus läßt sich gewinnen,
so lang noch frisch das Sinnen,

//: doch reißt's im Herzen drinnen,
dann ists auf ewig aus! ://

Text: vor 1861 Ludwig Bowitsch (1818 - 1881)
(© Rechtsnachfolger von Ludwig Bowitsch)
Melodie: mayer 2012 (© Jürgen Sesselmann)

aus: Volkslieder, 1861
Verlag von A. Pichler's Witwe und Sohn, Wien